

Bürgerversammlung des 10. Stadtbezirkes am 19. 10. 2017

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Parkverbot für LKW >3,5 t im Bereich nördlich der Donauwörther Str.

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage**:

Ich beantrage ein Parkverbot für LKW im reinen Wohngebiet von Beginn der nördlichen Lauinger Str. ab der Einmündung Donauwörther Str., Saarlouiser Str. im Verlauf bis Simrockstr. (Höhe des städtischen Sportgeländes) zzgl. der gesamten Osnabrücker Str., durch Anbringung der Verkehrsschilder Z 314 mit Zusatzschild 1048-10 jeweils für beide Straßenseiten.

Begründung:

Die allgemeine Parkplatzsituation der Anwohner wird durch das regelmäßige (tägliche) Parken/Abstellen, einer überproportional hohen Anzahl von LKW stark eingeschränkt. Die meisten der dort werktags, in der Regel bereits ab der Mittagszeit, abgestellten/geparkten LKW sind, nach Beobachtung, das Arbeitsgerät von in der Nähe wohnenden Mitbürger. Diese werden werktäglich ab der Mittagszeit bis zum darauffolgenden Morgen und ab Freitagmittag bis zum darauffolgendem Montagmorgen dort abgestellt/geparkt. Ferner ist zusätzlich das wochenlange Abstellen von LKW, monatelange Abstellen von Anhängern,(weiter s. Anhang)

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

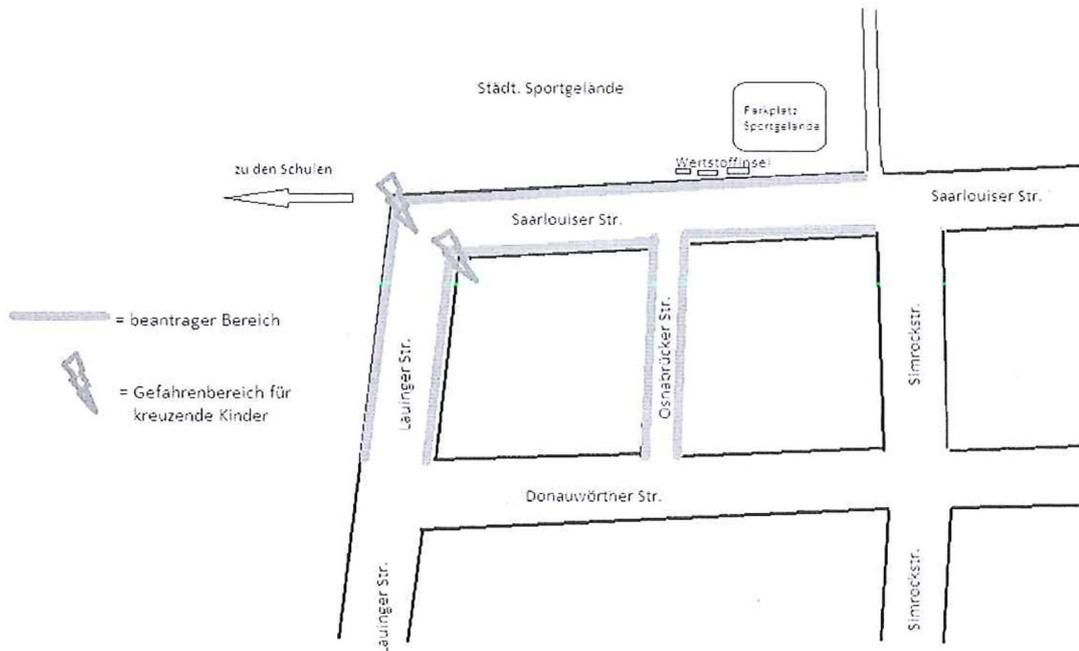
mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten

Sehr geehrte Damen und Herren vom Bezirksausschuss 10,

Ich beantrage ein Parkverbot für LKW > 3,5 t im reinen Wohngebiet von Beginn der nördlichen Lauinger Str. ab der Einmündung Donauwörther Str., Saarlouiser Str. im Verlauf bis Simrockstr. (Höhe des städtischen Sportgeländes) und die gesamte Osnabrücker Str., durch Anbringung der Verkehrsschilder Z 314 mit Zusatzschild 1048-10 jeweils für beide Straßenseiten.

Karte:



Begründung:

Die allgemeine Parkplatzsituation der Anwohner wird durch das regelmäßige (tägliche) Parken/Abstellen, einer überproportional hohen Anzahl von LKW stark eingeschränkt.

Die meisten der dort werktags, in der Regel bereits ab der Mittagszeit, abgestellten/geparkten LKW sind, nach Beobachtung, das Arbeitsgerät von in der Nähe wohnenden Mitbürger. Diese werden werktäglich ab der Mittagszeit bis zum darauffolgenden Morgen und ab Freitagmittag bis zum darauffolgendem Montagmorgen dort abgestellt/geparkt. Ferner ist zusätzlich das wochenlange Abstellen von LKW, monatelange Abstellen von Wohnanhängern, Anhängern und teilweise Booten seit Jahren zu beobachten, was erschwerend für Anwohner noch hinzukommt.

• Die Saarlouiser Str. bildet mit dem dazugehörigen, umliegenden Wohngebiet die Hauptroute von Kindern, welche morgens und über den Mittag bis Nachmittag verteilt, auf dem Weg zur Grundschule an der Manzostr., zum Schulzentrum an der

← weiter

Pfarrer-Grimm-Str. sowie in Gegenrichtung zum Schulzentrum an der Gerastr. unterwegs sind. Ich habe es bisher leider in den letzten Jahren zu oft schon selbst miterlebt (dank eigener schulpflichtiger Kinder) welche Gefahr des „sich Durchzwängen“ zwischen den LKW beim Überqueren der Straße in sich birgt. Den Autofahrern war es an der Gefahrenstelle Saarlouiser/Lauinger Str. (Knick) oft nur in allerletzter Sekunde möglich zu bremsen da die Kinder plötzlich zwischen den LKW auf die Fahrbahn traten. Diesen Punkt bewerte ich am dringlichsten zur schnellen Lösung.

- Vor und nach Fertigstellung der Sprotanlage finden nahezu an jedem Wochenende auf dem städtischen Sportplatz an der Saarlouiser Str. Fußballspiele der verschiedenen Ligen und Turniere, meist ganztägig, statt. Der platzeigene Parkplatz ist für Anzahl der Besucher und Teilnehmer mehr als zu klein und dem teilweise größeren Andrang bei Turnieren nicht gewachsen. Die Gefahrensituation für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Fußgänger, wird wegen, teils unerlaubtem, Zuparken von Einfahrten, Einmündungen, Freiflächen, Grünflächen in der gesamten Umgebung verschärft.
- die dortige Wertstoffinsel wird öfters blockiert so dass man sich teilweise durch die parkenden Kfz hindurchzwängen muss um seinen Müll zu entsorgen. Es kam mitunter auch vor, dass die Entsorgungsfirma gezwungenermaßen unverrichteter Dinge vorbei fahren musste da eine Entsorgung auch aus diesen Gründen nicht stattfinden konnte
- Der Begegnungsverkehr birgt bei beidseitiger Beparkung der Saarlouiser Str., zwischen Lauinger- und Osnabrücker Str., durch die verengte Fahrspur der breiten LKW und Wohnwagen ein deutliches erhöhtes Unfallrisiko.
- Die an der Kurve Lauinger/Saarlouiser angebrachten Gefahrenzeichen für eine Kurve werden meist verdeckt und erfüllen somit nicht mehr ihren Zweck.
- Aktuell befindet sich eine monate-andauernde Baustelle im Bereich Osnabrücker Str. /Saarlouiser Str./Simrockstr. zur Sanierung des städtischen Sportgeländes. Dies ist zwar nur ein temporäres Ereignis, verschärft die lokale Situation aber noch immens
- die Parkplatzsituation des Gebietes ist im Allgemeinen sehr angespannt da die Anzahl der freien Parkflächen in Bezug auf die Anwohnerzahl sehr begrenzt ist. Viele Anwohner der angrenzenden großen Wohnsiedlungen mit Hochhäusern (Lauinger Str.) sind ebenfalls auf diese Parkbereiche angewiesen, da nicht jeder Anwohner einen eigenen Stellplatz zur Verfügung hat.

Zum Veranschaulichung der täglichen Belastung habe ich unten Fotos angehängt, welche über einen Zeitraum von gut einem Jahr, zu jeder Jahreszeit, angefertigt wurden.

Lauinger-/Saarlouiser Str.



Saarlouiser- /Osnabrücker Str.



Saarlouiser- /Lauinger Str.



Lauinger-/ Saarlouiser Str.



Lauinger-/ Saarlouiser Str.



Saarlouiser Str.



Saarlouiser- /Osnabrücker Str.



Saarlouiser- / Lauinger Str.



Lauinger-/ Saarlouiser Str.



Saarlouiser- /Osnabrücker Str. (Wertstoffinsel)



Saarlouiser- /Osnabrücker Str. (Wertstoffinsel)





